

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	14
Literaturverzeichnis	195
Erster Teil – Einleitung	17
I. Problemstellung	17
II. Begriffsdefinitionen	23
A. Freitod – Suizid	24
B. Direkte aktive Sterbehilfe	25
C. Indirekte Aktive Sterbehilfe	26
D. Passive Sterbehilfe	26
E. Beihilfe zum Freitod	27
F. Euthanasie	28
G. Eugenik	29
Zweiter Teil – Die Entwicklung der Strafbarkeit der Mitwirkung am Selbstmord in Österreich	31
I. Einführung	31
II. Historische Entwicklung	31
A. Sterbehilfe und Euthanasie	31
1. Antike	31
a) Allgemeines und historisches Umfeld	31
b) Griechische Antike	32
c) Römische Antike	33
d) Rechtliche Situation in der Antike	34
2. Mittelalter	36
a) Historisches Umfeld und die Rolle der katholischen Kirche	36
b) Rechtliche Beurteilung und der Einfluss der Diakonie und des Christentums	37
B. Sterbehilfe und Euthanasie in der Frühen Neuzeit	41
1. Historisches und philosophisches Umfeld	41
2. Constitutio Criminalis Carolina	43

a) Entstehung.....	43
b) Regelungsinhalt	44
C. Sterbehilfe und Euthanasie im aufgeklärten Absolutismus.....	45
1. Historisches und philosophisches Umfeld	45
2. Constitutio Criminalis Theresiana von 1768	46
a) Entstehung.....	46
b) Regelungsinhalt	48
c) Sanktionen	50
3. Josephinisches Strafgesetzbuch von 1787	51
a) Entstehung.....	51
b) Regelungsinhalt	51
c) Sanktionen	53
D. Sterbehilfe und Euthanasie in der Zeit des Vormärz.....	54
1. Historisches Umfeld	54
2. Das Strafgesetz von 1803	55
a) Entstehung.....	55
b) Regelungsinhalt	55
c) Sanktionen	56
3. Die Entkriminalisierung des Suizids 1850	57
a) Allgemeines.....	57
b) Die Einstellung der katholischen und evangelischen Kirche	58
E. Sterbehilfe und Euthanasie im Neoabsolutismus.....	58
1. Historisches Umfeld	58
2. Das Strafgesetz von 1852	59
a) Entstehung.....	59
b) Regelungsinhalt	59
c) Sanktionen	60
F. Weitere Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert.....	60
1. Historisches Umfeld	60
2. Tötung auf Verlangen, Sterbehilfe und Recht.....	61
G. Die Zeit des Nationalsozialismus.....	61
H. Die Zeit von 1945 bis 1974	65

III. Aktueller Regelungsbestand in Österreich.....	66
A. Überblick und Entstehung des Strafgesetzbuches von 1974.....	66
B. Direkte aktive Sterbehilfe – § 77 StGB – Tötung auf Verlangen.....	70
1. Objektiver Tatbestand.....	72
a) Tatsubjekt.....	72
b) Tatobjekt.....	72
c) Tathandlung.....	73
2. Subjektiver Tatbestand.....	75
a) Tatvorsatz.....	75
b) Schuld.....	76
3. Rechtswidrigkeit.....	77
4. Entschuldigender Notstand.....	77
5. Strafdrohung.....	78
C. Passive Sterbehilfe und Patiententestament.....	79
1. Allgemeines.....	79
2. Selbstbestimmungsrecht des Patienten und Patientenverfügung.....	80
D. Die Mitwirkung am Selbstmord – § 78 StGB.....	82
1. Objektiver Tatbestand.....	84
a) Tatsubjekt.....	84
b) Tatobjekt.....	84
c) Tathandlung.....	84
2. Subjektiver Tatbestand.....	85
a) Tatvorsatz.....	85
b) Schuld.....	86
3. Rechtswidrigkeit.....	86
a) Allgemeines.....	86
b) Notwehr, Rechtfertigender Notstand.....	86
c) Wirkung und historische Entwicklung der Einwilligung.....	87
4. Entschuldigender Notstand.....	89
5. Strafdrohung.....	89

6. § 95 StGB – Unterlassene Hilfeleistung und echtes Unterlassungsdelikt	90
E. Die Abgrenzung zwischen § 77 und § 78 StGB.....	94
F. Einheitstäterschaft und deliktsspezifischer Tätertyp	96
G. Fazit	98
Dritter Teil – Die Entwicklung der Strafbarkeit der Mitwirkung am Selbstmord in Deutschland	101
I. Einführung.....	101
II. Historische Entwicklung	101
A. Deutsche Partikularrechte vom 18. Jahrhundert bis zum frühen 19. Jahrhundert.....	101
B. Deutsche Partikularrechte bis 1870.....	104
1. Allgemeines	104
2. Preußisches Partikularrecht	105
3. Sächsisches Partikularrecht	106
C. Reichsstrafgesetzbuch 1870.....	107
1. Historisches Umfeld	107
2. Entwicklung, Regelungsinhalt und Sanktionen	108
D. Die Zeit des Nationalsozialismus.....	109
1. Die Vordenker der Freigabe der Vernichtung „unwerten“ Lebens	109
2. Drittes Reich und Nationalsozialismus – Historisches Umfeld	111
3. Nationalsozialistisches Strafrecht.....	113
a) Allgemeines.....	113
b) Suizid, Tötung auf Verlangen und Beihilfe zum Freitod	114
4. Die Vernichtung „lebensunwerten“ Lebens im Dritten Reich	116
a) Hitlers Euthanasie-Erlass	117
b) Die Euthanasie-Aktionen im Dritten Reich	118
c) Die Rolle der Kirche in der Euthanasie-Frage	120

E. Drittes Strafrechtsänderungsgesetz von 1853	121
F. Erstes Strafrechtsreformgesetz von 1969	122
III. Aktueller Regelungsbestand in Deutschland	122
A. Überblick	122
B. Direkte aktive Sterbehilfe – § 216 dStGB – Tötung auf Verlangen	124
1. Objektiver Tatbestand	125
2. Subjektiver Tatbestand	128
3. Rechtswidrigkeit	128
4. Entschuldigungsgründe	129
5. Strafdrohung	130
C. Passive Sterbehilfe	131
D. Die Mitwirkung am Selbstmord	133
1. Allgemeines	133
2. Teilnahmesystem	133
3. Grenzen der Straflosigkeit der Mitwirkung am Selbstmord: § 309c StGB – Unterlassung der Hilfeleistung und echtes Unterlassungsdelikt	135
E. Fazit	137

Vierter Teil – Die Entwicklung der Strafbarkeit der Mitwirkung am Selbstmord in der Schweiz

I. Einführung	139
II. Historische Entwicklung	139
A. Allgemeines	139
1. Entstehung der Eidgenossenschaft	139
2. Die Entwicklung des Strafrechts	140
B. Die Strafbarkeit des Freitods, der Tötung auf Verlangen und der Sterbehilfe	143
1. Mittelalter und vorstaatliches Strafrecht	143
2. Die Helvetik und das Peinliche Gesetzbuch von 1799	144
3. Die Mediationszeit 1803 bis 1814	145
4. Die Zeit ab 1814	146
III. Aktueller Regelungsbestand in der Schweiz	147

A. Überblick.....	147
B. Direkte aktive Sterbehilfe – Art 114 schwStGB – Tötung auf Verlangen	148
1. Objektiver Tatbestand	148
2. Subjektiver Tatbestand.....	149
3. Rechtswidrigkeit.....	149
4. Strafdrohung	149
C. Passive Sterbehilfe	150
D. Die Mitwirkung am Selbstmord – Art 115 schwStGB.....	152
1. Allgemeines	152
2. Objektiver Tatbestand	152
3. Subjektiver Tatbestand.....	153
4. Rechtswidrigkeit	153
5. Strafdrohung	153
E. Dignitas – Menschenwürdig leben, mensenwürdig sterben.....	154
1. Entstehung und Entwicklung	154
2. Zielsetzungen und Aufgaben.....	155
3. Sterbetourismus?.....	156
F. Fazit.....	157
 Fünfter Teil – Das Recht auf den Freitod –	
Verfassungsrechtliche Vorgaben und Probleme	159
I. Einführung.....	159
II. Österreichisches Verfassungsrecht	159
A. Bundes-Verfassungsgesetz und Staatsgrundgesetz	159
B. Weitere Verfassungsgesetze.....	160
1. Art 63 Abs 1 Staatsvertrag von St. Germain	160
2. Art 1 Abs 1 PersFrG.....	161
C. Fazit	162
III. Deutsches Verfassungsrecht	162
A. Die Menschenwürde als Grundalge der freien Entscheidung.....	162
B. Das Grundgesetz	163

1. Art 1 GG	164
2. Art 2 Abs 1 GG	166
3. Art 2 Abs 2 Satz 1 GG.....	168
4. Art 4 GG	169
C. Fazit	170
IV. Schweizerisches Verfassungsrecht.....	171
A. Die Menschenwürde als Grundlage der freien Entscheidung.....	171
B. Das Recht auf persönliche Freiheit	172
C. Fazit	173
V. Die Europäische Menschenrechtskonvention	173
A. Entwicklung der EMRK und deren Geltung.....	173
B. Art 2 EMRK	174
C. Art 3 EMRK	175
D. Art 8 EMRK	176
E. Weitere Artikel.....	178
F. Die Entscheidung des EGMR im Fall ‚Pretty‘	179
G. Die Auswirkungen der Entscheidung des EGMR – Die Entscheidung des schweizerischen Bundesgerichtshofes	182
Sechster Teil – Internationaler Ausblick.....	187
I. Überblick.....	187
II. Europa	188
A. Niederlande	188
1. Die Debatte zur Sterbehilfe	188
2. Aktuelle Regelung.....	189
B. Belgien.....	190
III. USA.....	191
IV. Australien.....	192